



**AUSZUG aus dem Beschlussregister des Stadtrates**

Öffentliche Sitzung vom 26. Juni 2019

**Anwesend:**

Philippe Hunger  
**Vorsitzender**

Katrin Jadin  
Catherine Brüll  
Werner Baumgarten  
Michael Scholl  
**Schöffen**

Martin Orban  
Joky Ortmann  
Kirsten Neycken-Bartholemy  
Arthur Genten  
Alexandra Barth-Vandenhirtz  
Thomas Lennertz  
Raphaël Post  
Alexander Pons  
Simen Van Meensel  
Anne-Marie Jouck  
Nathalie Johnen-Pauquet  
Daniel Offermann  
Thierry Dodémont  
Lisa Radermeyer  
Jenny Baltus-Möres  
Céline Schunck  
**Ratsmitglieder**

Marga Schulz-Drömmmer  
**Generaldirektorin i.V.**

**Entschuldigt:**

Claudia Niessen  
**Bürgermeisterin**

Dr. Elmar Keutgen  
Patricia Creutz-Vilvoye  
Fabrice Paulus  
**Ratsmitglieder**

René Bauer  
**Generaldirektor**

**TAGESORDNUNG: Städtische Straßenverkehrsordnung - Genehmigung einer  
Ergänzungsverordnung:**

**e) betreffend die Einrichtung eines Fußgängerüberweges  
auf Höhe des Anwesens Heidgasse 3**

-----  
**DER STADTRAT,**

Nach Kenntnisnahme des Planentwurfs von Herrn S. Ochej, Architekt –  
Landschaftsplaner und Anlieger der Heidgasse vom 6. Dezember 2018 betreffend  
die Verbesserung der Verkehrssicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer in der  
Kreuzung Heidberg / Heidgasse;

In Anbetracht, dass nach Überprüfung des Plans durch den Mobilitätsberater  
folgende Arbeiten durchzuführen sind:

- Verbreiterung des Bürgersteigs im Heidberg, im Kreuzungsbereich Heidberg /  
Heidgasse, auf der rechten Seite liegend, kommend von der Bahnbrücke;
- Versetzen des Fußgängerüberweges unterhalb der Bahnbrücke;
- Einrichten eines zweiten Überweges auf Höhe des Anwesens Heidgasse 3;
- Markierung einer Fahrradspur im Heidberg vom Anwesen Heidberg 19 bis zur  
Kreuzung mit der Heidgasse, um die Sicherheit der Fahrradfahrer zu erhöhen  
(Einbahnstraße mit beschränktem Einbahnverkehr);
- Gestaltung der Ausfahrt der Einbahnstraße Heidberg mit Radweg und  
Verkehrinsel;

In Anbetracht, dass es sich empfiehlt, einen zweiten Fußgängerüberweg auf Höhe  
des Anwesens Heidgasse 3 einzurichten;

In Erwägung, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs dadurch wesentlich  
verbessert wird;

Nach Kenntnisnahme des vorherigen positiven Gutachtens der zuständigen  
Beamten des Öffentlichen Dienstes der Wallonie - Mobilität Namur vom 01.06.2019  
sowie der Polizei;

Aufgrund des Gemeindedekretes;

Aufgrund des Gesetzes über den Straßenverkehr;

Aufgrund des Königlichen Erlasses betreffend die allgemeine Verordnung über den  
Straßenverkehr sowie die Nutzung der Verkehrswege;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses, womit die Mindestabmessungen und die  
besonderen Aufstellungsbedingungen der Verkehrszeichen festgelegt werden;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens betreffend die Ergänzungs-  
verordnungen und das Aufstellen der Verkehrszeichen;

Auf Vorschlag des Gemeindegremiums sowie nach Beratung im Bau- und  
Mobilitätsausschuss,

**b e s c h l i e ß t**  
**einstimmig,**

**Verteiler:**  
J. BREUER  
G. DENEFFE  
H. MIESSEN  
Protokollbuch

die Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf Höhe des Anwesens Heidgasse 3 zu genehmigen und die städtische Straßenverkehrsordnung unter Anwendung folgender Artikel entsprechend anzupassen:

Artikel 1:

In der Heidgasse, auf Höhe des Anwesens Heidgasse 3, wird ein Fußgängerüberweg eingerichtet.

Artikel 2:

Diese Maßnahme wird konkretisiert durch eine vorschriftsmäßige Straßenmarkierung gemäß Artikel 76.3. des K.E. vom 01.12.1975 betreffend die Allgemeine Verordnung über den Straßenverkehr sowie die Nutzung der Verkehrswege.

Artikel 3:

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit gewöhnlichen Polizeistrafen geahndet, insofern das Gesetz keine anderen Strafen vorsieht.

Artikel 4:

Gegenwärtiger Beschluss wird der zuständigen Behörde des Öffentlichen Dienstes der Wallonie zur Genehmigung unterbreitet.

Artikel 5:

Gegenwärtiger Beschluss wird entsprechend den Bestimmungen des Gemeindedekretes veröffentlicht.

**Für den Stadtrat :**

Die Generaldirektorin i.V.,  
gez. Marga SCHULZ-DRÖMMER

Der Vorsitzende,  
gez. Philippe HUNGER

Für gleich lautenden Auszug:  
EUPEN, den 1. Juli 2019



**Marga SCHULZ-DRÖMMER**  
Generaldirektorin i.V.

**Claudia NISSEN**  
Bürgermeisterin